

„Härke mach's gut!": Literarischer Abgesang auf das Peiner Bier

Peiner Autorengruppe ging der Frage nach, **was von Härke bleibt** – Einblicke in 100 Jahre Geschichte

Peine. Mehr als 100 Härke-Fans folgten der Einladung der „Autoren Peiner Land“ ins voll besetzte „Mephisto“ in Peine. Die Autoren Anna Dugall, Silke Groth, Franziska Koblitz, Antje Koller, Katharina Schiller, Jürgen Gückel, Dirk Rühmann, Lutz Tantow und Adolf Wissel stellten gemeinsam, ihr neues zweibändiges Buch „Härke mach's gut! Ein Abgesang“ der interessierten Öffentlichkeit vor.

Nachdem die Einbecker Brauerei, die Härke 2013 kaufte, beschlossen hatte, dass kein Härke Bier mehr in Peine gebraut wird, fehlt zukünftig das Leben in der traditionsreichen Braustätte im Herzen von Peine. Was bleibt dann noch von Härke? Die Autoren Peiner Land fühlten sich von der spannenden Frage inspiriert. So entstanden spannende private und geschäftliche Einblicke in die mehr als 100-jährige Geschichte aus dem Familienunternehmen Härke. Mit kurzweiligen Legenden, Kurzgeschichten, Gedichten und Krimis umrahmt von historischen Fotos, die in einem zweibändigen Buch zusammengefasst wurden.

Jürgen Gückel ging humorvoll auf die traditionsreiche Geschichte der Familie Härke und damit auf ihr Unternehmen ein. Dabei spielten Heinrich Härke als Braumeister und Anton van Norden als Baumeister der Brauerei eine wesentliche Rolle. Das denkmalgeschützte Gebäude-Ensemble prägt bis heute das Peiner Stadtbild.

Silke Groth machte deutlich: „Sprücheklopfen fällt mit einem guten Härke-Bier leichter. Auch Trinkkurse können weiterhelfen. Das ist mein Bier! Das ist nicht ihr Bier..., also bleibt achtsam.“ Das war ein gekonnter Abgesang auf den Brauereistandort Härke im Zentrum von Peine. Die anwesenden Zuhörer folgten aufmerksam den Ausführungen der Autoren. Anhaltender Beifall war der verdiente Lohn für die vielseitigen Vorträge.

Aufgrund der großen Nachfrage ist für den 26. Januar in der Peiner Südstadt-Apotheke eine weitere Lesung geplant. Nach der erfolgreichen Premiere im „Mephisto“ begann der offizielle Verkaufsstart. Das musikalische Rahmenprogramm gestaltete das Trio „H3iden“, das extra für die Premiere noch einmal in seiner alten Besetzung zusammen auftrat als Portas, Artos und Aramis.

Festzuhalten bleibt: Härke Bier war und ist weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt und beliebt. Die mehr als 100-jährige



Das Thema „Härke“ zieht immer noch: Voll besetzte Zuhörer-Reihen im Mephisto in Peine.

FOTO: ECKHARDT BRUNS

Geschichte der Brauerei in Peine ging Ende November 2023 zu Ende. Das letzte in Peine gebrauchte Härke wurde abgefüllt und nach Einbeck gefahren. Mangelnde Wirtschaftlichkeit aufgrund gestiegener Herstellungskosten und deutlich sinkender Absatzzahlen sollen die Gründe für die Schließung gewesen sein. So hatte der damalige Geschäftsführer Martin Deutsch Mitte September die Entscheidung begründet.

Die Marke Härke bleibt bekanntlich weiter erhalten. Mit dem endgültigen Umzug des Brauprozesses nach Einbeck soll

die Härke-Rezeptur immerhin unverändert bleiben, hat kürzlich noch einmal ein Unternehmenssprecher erklärt. Auch künftig werde Härke mit dem gleichen Malz, dem gleichen Hopfen und der gleichen Hefe „nach genau derselben wohlgeheuteten Rezeptur gebraut wie bisher“.

Und sogar die Sudhaus-Technik bleibe letztlich die gleiche, so der Sprecher. Unter den Hauben aus blankem Kupfer im Härke-Sudhaus in Peine verbarg sich seit vielen Jahren moderne Edelstahltechnologie. Die Sudkessel, die in Einbeck betrieben werden, sind ähnlich und bestehen eben-

falls aus Edelstahl. Insofern bleibt Härke zumindest erst einmal bestehen – wenngleich nicht mehr in Peine produziert.

Und es bleibt noch etwas Peiner Lokalkolorit: Der Peiner Gastronom Christian Horneffer hat das „Braustübchen“ im Brauerei-Komplex gepachtet und möchte in diesem Jahr weiterhin Führungen über das Gelände und durch die ehemalige Produktionsstätte anbieten. Das „Braustübchen“ steht weiter für Veranstaltungen zur Verfügung und kann für Familienfeiern gemietet werden. Wie es im nächsten Jahr weitergeht, ist noch un-

klar. Bekanntlich gibt es Pläne für die Umgestaltung des Härke-Areals zum Härke-Quartier.

Die Einbecker Brauhaus AG, die Eigentümerin des Brauereigebäudes ist, wollte ursprünglich bereits Ende Oktober bekannt geben, wer der Investor ist für das Härke-Quartier. Für das Brauereigelände im Herzen der Stadt gibt es zahlreiche Ideen: Hotel mit Skybar, Stadthäuser, eine Kita, ein Seniorenheim und Gewerbe. Kommt das Härke-Quartier wie geplant, bleibt zumindest der Name, der an die Peiner Traditionsbrauerei erinnert.

+ NOTDIENSTE AM WOCHENENDE +

Alle Angaben ohne Gewähr.

APOTHEKEN

PEINE Arkaden-Apotheke Tel. (05171) 6644, Bodendestadtstr. 8: Samstag 9 Uhr bis Sonntag 9 Uhr

EDEMISSEN Dirk Apotheke Tel. (05176) 241, Hermann-Löns-Str. 21: So. 9-9 Uhr

HOHENHAMELN Apotheke Hohenhameln Tel. (05128) 204, Clauener Str. 9: So. 9-9 Uhr

WENDEBURG Apotheke Wendeburg Tel. (05303) 2081, Pei-

ner Str. 13: Sa. 9-9 Uhr

ÄRZTE

PEINE Allgemeiner Bereitschaftsdienst telefonische Erreichbarkeit bis zum Folgetag 7 Uhr, Tel. 116117: Sa., So. 8 Uhr
LEHRTE Kassenärztliche Notfallpraxis im Klinikum Tel. 116117, Manskestrasse 22: Sa., So. 10-14, 17-20 Uhr

KINDERÄRZTE

BRAUNSCHWEIG Kinderärztli-

Glückauf Apotheke auf Telgte
Inh.: Susanne Webersinn
365 Tage immer für Sie da ...
8.00 bis 20.00 Uhr
Lieferservice von Montag - Freitag
Hannoversche Heerstr. 53
Tel. (05171) 21100
Mo - So von 8-20 Uhr

cher Bereitschaftsdienst im städtischen Klinikum Tel. 116117, Salzdahlumer Strasse 90: Samstag und Sonntag von 10-20 Uhr

ZAHNÄRZTE

PEINE Zahnärztlicher Notdienst Tel. (05176) 923399: Sa., So.

TIERÄRZTE

EDDESSE Dr. Dorothee Müller Tel. (05176) 7332, Kochs Weg 16: Sa., So.